

Stettiner Straße 30  
25746 Heide

**Auskunft**

Melanie Kaacksteen

Telefon: 0481/97-1242  
Fax: 0481/97-1581

melanie.kaacksteen  
@dithmarschen.de

Zimmer 115

**Kreis Dithmarschen**

Telefon: 0481/97-0  
Fax: 0481/97-1499  
info@dithmarschen.de  
www.dithmarschen.de

pressestelle  
@dithmarschen.de

10.09.2020

## Pressemitteilung

---

### Dithmarscher Landesmuseum: Dichterin und Malerin Sarah Kirsch entdecken

**MELDORF. Die Dichterin Sarah Kirsch (1935 – 2013) können Besucher\*innen des Dithmarscher Landesmuseums jetzt auch als Malerin entdecken. Am 16. April 2020 wäre die Künstlerin 85 Jahre alt geworden. Daher zeigt das Dithmarscher Landesmuseum Aquarelle aus dem Nachlass (16. September bis 28. Oktober 2020). Außerdem liest Moritz Kirsch am Mittwoch, 16. September 2020, um 20 Uhr aus neu veröffentlichten Werken der Dichterin. Die Lesung entstand in Kooperation mit der Peter Panter Buchhandlung in Meldorf. Die Karten sind ausschließlich in der Buchhandlung erhältlich (Eintritt 10 Euro/ ermäßigt 5 Euro, Vorverkauf 9 Euro/ ermäßigt 4 Euro, Tel. 04832 4104).**

Das Dithmarscher Landesmuseum zeigt eine Auswahl der Aquarelle. Die überwiegend kleinformatischen Arbeiten sind abstrakt und farbenfroh. Die meisten Werke sind in Mischtechnik entstanden: Die aquarellierten Bögen werden zerschnitten, collagiert, mit Kohle oder Kreide überarbeitet und aufgeklebt. Viel Freude hatte Sarah Kirsch an den oft sehr poetischen Titeln, die sie selbst mit ihrer Signatur unter die Blätter setzte. In den späten 80er Jahren hat sie ernsthaft mit dem Malen begonnen und sich zurückgehalten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen. Alle Arbeiten stammen aus dem Nachlass und sind überwiegend verkäuflich.

Zum Ausstellungsbeginn liest Moritz Kirsch aus dem selbst herausgegebenen Gedichtband „Freie Verse“, der neben frühen auch bisher nicht veröffentlichte Gedichte enthält. Außerdem stellt Moritz Kirsch das Buch „Wir haben uns wirklich an allerhand gewöhnt“, den Briefwechsel zwischen den befreundeten Autorinnen Christa Wolf und Sarah Kirsch, vor.

## **Sarah Kirsch – Lebensstationen**

Sarah Kirsch gilt als eine der bedeutendsten deutschen Lyrikerinnen. Ihre Arbeit wird der Neuen Subjektivität zugeordnet. Sie wurde 1935 in Limlingerode in Thüringen geboren und wuchs in Halberstadt auf. Sie studierte Biologie in Halle und im Anschluss Literatur am Johannes R. Becher Institut in Leipzig.

1977 siedelte Sarah Kirsch in die Bundesrepublik Deutschland um, nachdem sie in der Deutschen Demokratischen Republik aufgrund der Mitunterzeichnung der Protesterklärung gegen die Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen und von dem Ministerium für Staatssicherheit überwacht wurde.

Nach Stationen in West-Berlin, Rom, Kassel und Frankfurt am Main wurde Dithmarschen ihre Wahlheimat. Sarah Kirsch lebte seit 1983 bis zu ihrem Tod in Tielenhemme. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Preise wie den Friedrich-Hölderlin-Preis (1984), den Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein (1988) und den Büchner-Preis (1996). 2000 wurde sie mit dem Kulturpreis des Kreises Dithmarschen ausgezeichnet.

Dithmarscher Landesmuseum:

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11 bis 16.30 Uhr

Sonntag: 11 bis 16 Uhr

Kontakt:

Dithmarscher Landesmuseum

BütjesträÙe 2 – 4

25704 Meldorf

T.: 04832/ 600060

[www.landesmuseum-dithmarschen.de](http://www.landesmuseum-dithmarschen.de)

Lesung: 16.9.2020, 20 Uhr, mit Moritz Kirsch (in Kooperation mit der Peter Panter Buchhandlung, Meldorf). Karten nur dort erhältlich (Eintritt 10 Euro/ ermäßigt 5 Euro, Vorverkauf 9 Euro/ ermäßigt 4 Euro, Tel. 04832/ 4104)

Ausstellung: Aquarelle aus dem Nachlass, überwiegend verkäuflich, 16.9. – 28.10.2020 (Eintritt 3 Euro, nur Ausstellung)

Anbei ein Foto:



Sarah Kirsch, Kleiner Sezierkurs, Aquarell, 2002 (Nachlass)  
Foto: Dithmarscher Landesmuseum